



ROODY



TERRARISTIK

ZOOs



powered by
PETcom

Seite drucken 

Sie sind hier: » Startseite Tierzeit » TierZeit » Pferde » Pferde-Gesundheit

Homöopathie bietet wirksame Hilfe für unfruchtbare Stuten

Aktuelle Zahlen belegen, dass am Ende einer Decksaison jede zehnte Zuchtstute nicht trächtig ist. Oft ist es für den Tierarzt schwierig, einen Zusammenhang zwischen einer äußerlichen Erkrankung und der Unfruchtbarkeit festzustellen.

Dr. med. vet. Fabienne Wiese betont vor diesem Hintergrund, wie wichtig daher eine ganzheitliche Betrachtung der betroffenen Tiere sei. „Nicht nur medizinische, sondern auch geistig-seelische Verhaltensfaktoren sollten gleichwertig berücksichtigt werden“, erläutert sie in der jüngsten Ausgabe der „Ganzheitlichen Tiermedizin“ (MVS Medizinverlage Stuttgart. 2007).

Eine „effektive Behandlungsmöglichkeit“ biete die Homöopathie. Bevor man allerdings eine homöopathische Therapie begänne, müsse der behandelnde Arzt erst einmal abklären, ob nicht „Haltungs- oder Fütterungsfehler“ oder anatomische Fehlstellungen zu einer Sterilität geführt haben könnten, meint die Autorin.

Würde er diese Faktoren ausschließen können, käme der wichtigste Teil der homöopathischen Behandlung: die Anamnese. Laut Dr. med. vet. Fabienne Wiese erfordere es vom Tierarzt „sehr viel Feingefühl, Menschenkenntnis und tierartenspezifische Verhaltenskenntnisse“, um beispielsweise Schilderungen des Besitzers als relevant für die Krankheitsgeschichte des Tierpatienten einstufen zu können.

Große Bedeutung komme hierbei Fragen nach „Gemütsymptomen“ zu, denn der Geist sei der „stellvertretende Regent des Körpers, sozusagen die Regierung“, betont die Autorin. So könne beispielsweise Trauer durch den Verlust eines Nachbarpferdes oder durch einen Besitzerwechsel einen wichtigen Hinweis auf die Ursache der Unfruchtbarkeit geben.

Auch Hinweise auf Verhaltensänderungen wie beispielsweise plötzliche Anhänglichkeit gegenüber Menschen oder Artgenossen und Angst könnten dem Tierarzt wichtige Hinweise liefern.

In den meisten Fällen der Sterilität würde eine Veranlagung vorliegen. So könne das Unfruchtbarkeitsproblem vieler Stuten aus homöopathischer Sicht als „aktives Miasma“ angesehen werden.

Dieses „Ur-Übel“, das von der Mutter auf die Tochter übertragen werde, würde die betroffenen Tiere für bestimmte Krankheiten anfällig machen. Trete zum Beispiel bei einer erblich vorbelasteten Stute plötzlich eine Entzündung der Gebärmutterinnenwand auf, so könne man diese krankhafte Störung als ein „akutes Miasma“ ansehen, so die Schweizer Expertin.

In der homöopathischen Tiermedizin sei es alles in allem wichtig, nicht nur die Symptome zu behandeln. Bei einer entzündeten Schleimhaut der Gebärmutter sollte der Tierarzt daher nicht nur die Krankheitszeichen des eitrigen Ausflusses durch ein Akutmittel bekämpfen.

Er sollte nach Meinung Wieses immer hinterfragen, was hinter der sichtbaren Erkrankung stecke, um letztendlich das Sterilitätsproblem wirksam behandeln zu können.

Fabienne Wiese:
Sterilitätsprobleme bei der Stute miasmatisch betrachtet.

Ganzheitliche Tiermedizin 2007; 21 (4): S. 149-155



Schnell-Suche

Sie suchen etwas Spezielles? Einfach Suchbegriff ins Feld eingeben und los:

Tiersuche

Notfalltiere, vermisste und gefundene Tiere

Aktuelles

News aus der Tierwelt

Roody

Das Kleintier-Magazin

Terraristik

Das Magazin für Terrarien-Freunde

Zoos in Österreich

Neuigkeiten aus österreichischen Zoos

Pferde

Neuigkeiten aus der Welt der Pferde

Vogelmagazin

Informationen für Vogelfreunde

Artenschutz

Neuigkeiten und Projekte

Landwirtschaft

Schutz für Nutztiere

Tierheime in Österreich

Verzeichnis der Heime und Organisationen

Tierschutz und Behörden

Gesetze, Verordnungen und Adressen

Tierschutz International

Österreichische Organisationen im internationalen Einsatz

Tierenergetik

Tierkommunikation

Verzeichnis und Neuigkeiten

Tiersitter und Tierpensionen

Übersichten zur Betreuung von Tieren

Tierfindlinge

Rat und Hilfe

Tierversuche

Neues aus dem Kampf gegen Tierversuche

Tierschutz im Unterricht

News aus der Tierwelt

Tierfotografie

Tiere im Bild

Neu auf TierZeit.at

Alle Nachrichten aus der Tierwelt